



PERSONALRAT aktuell

27. Juli 2006

Information für alle Beschäftigten in der Pflege »Dienstbesprechung im Frei«

Der Personalrat möchte den Beschäftigten der Krankenpflege zum Thema „Dienstbesprechung im Frei?“ folgenden Auszug aus der Besprechung der Dienststelle mit dem Personalrat vom 17. Juli 2006 zur Kenntnis geben. Dieser Punkt wurde von uns auf die Tagesordnung gesetzt, da es in letzter Zeit wieder vermehrt Anfragen und Beschwerden bezüglich der Dienstbesprechungen gegeben hat. Hier der Protokollauszug:

Niederschrift über die Besprechung der Dienststelle mit dem Personalrat bei der Medizinischen Hochschule Hannover am 17.07.2006

ZU TOP 113/2006: Terminbestimmung durch den Arbeitgeber

Zu diesem TOP waren Herr Maak und Herr Friebel mit anwesend.

Herr Maak als Vertreter der Krankenpflege erläuterte die Praxis. Grundsätzlich werden keine Personen aus dem Frei hinzugezogen. Das dienstplanmäßige Frei wird beachtet. Abwesende werden immer über ein Protokoll, welches ggf. nach Kenntnisnahme abzuzeichnen ist, informiert. Nur wenn eine Präsenz dienstlich notwendig ist, erfolgt eine rechtzeitige Unterrichtung.

Die PDL wird in der Leitungsrunde nochmals ausdrücklich auf diese Regelung hinweisen.

Es ist erfreulich, dass sich die Pflegedienstleitung in dieser Besprechung der Auffassung des Personalrats angeschlossen hat. Allerdings könnte der Satz „Nur wenn eine Präsenz dienstlich notwendig ist, erfolgt eine rechtzeitige Unterrichtung.“ dazu verleiten, alle Dienstbesprechungen als dienstlich notwendig zu erklären und damit die Regelung außer Kraft zu setzen. Gemeint ist aber die Ausnahme, wenn z.B. bei der Urlaubsplanung Probleme auftauchen, die mit den Betroffenen besprochen werden müssen.

Die bisher übliche Praxis, einfach statt des „Frei“ eine „Dienstbesprechung“ in den Dienstplan zu setzen und damit aus einem freien Tag vermeintlich einen Arbeitstag zu machen, ist aus unserer Sicht nicht haltbar. Eine zwei- oder dreistündige Dienstbesprechung ergibt für sich genommen keine Arbeitsschicht. Es gibt keinen Grunddienstplan an der MHH, der solche kurzen Schichtzeiten vorsieht.

Sollten – wie dies in der Vergangenheit teilweise leider der Fall war – Mitarbeiter/innen unter Druck gesetzt werden, weiterhin auch während ihres freien Tages zu einer Dienstbesprechung zu kommen, bitten wir um Information des Personalrats. Wir hoffen aber, dass sich die oben protokollierte Regelung durchsetzen und bewähren wird.

Ihre Ansprechpersonen im Personalrat sind Birgit Scholand, Tel. 4926 und Frank Burgey, Tel. 3991